

Unsere Krippe

Wir bieten das Berliner Eingewöhnungsmodell an und sichern somit den behutsamen Übergang vom Elternhaus in die Krippe.

Uns ist es wichtig eine Bindung aufzubauen und Vertrauen zu schenken. Die Kinder bestimmen den Rhythmus des Alltags.

Ein großzügiges Außengelände, ansprechende und gemütliche Gruppenräume laden unsere „Kleinen“ zum Spielen ein.



Wir bieten altersentsprechende Mahlzeiten, einen Kinderwagenparkplatz und stellen alle erforderlichen Pflegeprodukte zur Verfügung.

Nach einer sanften und behutsamen Krippenzeit begleiten wir die Kinder im Übergang zur Kita.



Wir beraten Sie gerne!

Je nach Verfügbarkeit können Sie zwischen den verschiedenen Betreuungsmodellen wählen.



Manuela Pfister
Leiterin



Annette Römhild
Stellvertretende Leiterin

Kindertagesstätte Mobilé



Erlenbacher Straße 32
64711 Erbach

Telefon: 06062-608845

E-Mail: kita-mobile@erbach.de

Betreuungszeiten

Montag bis Freitag
06:45 Uhr bis 16:30 Uhr



Unsere pädagogischen Schwerpunkte

teilloffenes Konzept mit
Schwerpunkträumen

Förderung der Selbstständigkeit
und der Kreativität

Achtung und respektvoller Umgang
miteinander

alltagsintegrierte Sprachbildung

musische Erziehung

Unsere Aktivitäten

Spiele im Zahlenland

Bib-fit (Leseführerschein)

Sauberhafter Kindertag

Gesunde Ernährung und Zahnpflege

Schulwegtraining mit der Polizei



Unsere Einrichtung

Die Kindertagesstätte Mobilé wird
täglich von 136 Kinder besucht und
verfügt über sieben Gruppen,
die sich in 3 Krippen-
und 4 Kitagruppen aufteilen.

Die Kinder können bereits ab dem
ersten Lebensjahr in der Krippe
aufgenommen werden.

In unserer pädagogischen Arbeit richten
wir uns nach dem Bildungs- und
Erziehungsplan des Landes Hessen.



Unser Angebot

Qualifiziertes Fachpersonal

Individuelle Eingewöhnungsphase

Vollverpflegung durch
bewusstes Ernährungsangebot:
Frühstücksbuffet,
gemeinsames Mittagessen sowie
Nachmittagsnack

ansprechende Räumlichkeiten mit
angeschlossenem weitläufigem
Außengelände

Portfolio

regelmäßige Entwicklungsgespräche

Begleitung des Übergangs in die Schule

Vermittlung an Beratungsstellen

